

DENTALE LASER-TECHNOLOGIEN // Aus der innovativen Zahnheilkunde sind Laser kaum noch wegzudenken. Die Geräte ermöglichen sowohl minimalinvasive Eingriffe als auch neue therapeutische Möglichkeiten und schaffen echte wirtschaftliche Mehrwerte, die Umsteiger schnell zu wahren Laser-Enthusiasten werden lassen.

LASER-SPEZIALISTEN BERATEN MIT FACHLICHER KOMPETENZ UND BEGEISTERUNG

Marcus Dahlinger / Langen

Die Laserzahnheilkunde bietet bei vielen Indikationen deutliche Vorteile – das belegen wissenschaftliche Studien ebenso wie die Erfahrung von Zahnärzten und Patienten. Therapiekonzepte und technische Möglichkeiten von Dentallasern werden kontinuierlich erweitert und verbessert, die Zahl der Anwender steigt. Vor dem Einstieg in die Laserzahnheilkunde haben Praxisinhaber aber häufig eine Reihe von Fragen: Welcher Laser ist der richtige für meine Praxis? Wie schnell kann ich die Arbeit mit dem Gerät erlernen? Welche Risiken gibt es? Welche Auswirkungen hat die Umstellung auf die Abläufe in der Praxis? Wie ist die Investition aus wirtschaftlicher Sicht zu bewerten, und welche Kosten kommen auf meine Patienten zu?

Reibungsloser Einstieg in die Laserzahnheilkunde

Praxisinhaber, die sich für Laserbehandlungen interessieren, sollten sich zunächst intensiv mit den gewünschten Indikationen beschäftigen. Neben den derzeit häufigsten Behandlungen geht es dabei um die Frage, ob und wie das eigene Leistungsspektrum weiter ausgebaut werden soll. Einen Überblick über die wichtigsten Indikationen und Vorteile der verschiedenen Laser bietet die Tabelle.



Beim Einstieg in die Welt der Laserzahnheilkunde hilft aber nicht nur der Blick auf die Fakten, sondern auch auf die Erfahrungen begeisterter Anwender und Patienten. Und es gibt es eine weitere Gruppe von Enthusiasten, von deren Erfahrung interessierte Zahnärzte besonders profitieren können: die Laser-Spezialisten des Fachhandels. Sie sind die Experten für dentale Lasertechnologien und bieten mehr als nur ein breites Spektrum an Laserprodukten. Sie stehen den Kunden bei der Beantwortung ihrer Fragen mit großer Expertise zur Seite, unterstützen sie mit viel Engagement bei der optimalen Integration der neuen Behandlungsmethoden

in die Praxis und wissen, wie die Wirtschaftlichkeit von Praxen mit einem Laser gesteigert werden kann. Umfassende Beratung, etwa zu den vielfältigen Fortbildungsmöglichkeiten, sowie regelmäßige Informationen zu neuen Entwicklungen in der Laserzahnheilkunde helfen den Anwendern, mögliche Fragen sofort zu klären und auf dem Laufenden zu bleiben.

Schulungen geben die nötige Sicherheit

Der Dentalfachhandel hat eines der vielfältigsten Fortbildungsangebote auf dem

deutschen Markt. Neben Laser-Workshops nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Laserzahnheilkunde und Ausbildungen zum Laserschutzbeauftragten finden sich im Fortbildungskatalog auch Workshops zu speziellen Wellenlängen, Geräten oder Therapien, die auf die Grundausbildung aufbauen und in denen die Anwendung von erfahrenen Laser-Zahnärzten erlernt werden kann. Darüber hinaus wurden verschiedene Plattformen entwickelt, in denen sich Anwender mit anderen Laser-Enthusiasten treffen und austauschen können. Ein Beispiel ist der „Laser-Qualitätszirkel“, der Anwender vernetzt, über Neuigkeiten zu Geräten, Studien, Indikationen und Fortbildungen informiert und vor allem die Möglichkeit bietet, Fragen zu stellen und Behandlungsmöglichkeiten und -erfolge zu diskutieren.

Das speziell geschulte Fachpersonal des Technischen Services komplettiert die Leistungen der Depots für Laseranwender und sorgt durch kurze Reaktionszeiten,

schnelle Verfügbarkeit von Ersatzteilen und fachkundige Reparaturen dafür, dass im Falle eines Defekts der Praxisablauf so wenig wie möglich beeinträchtigt wird.

Gründe für den Einsatz eines Lasers in der Zahnarztpraxis:

1. Sanftere Behandlung im Hartgewebe: Laser ermöglichen ein schmerzarmes und schonendes „Bohren ohne Bohrer“: Bohrgeräusche und Vibrationen werden minimiert, der Einsatz von Anästhetika kann reduziert werden. Damit eignet sich der Laser besonders gut für die Behandlung von Angstpatienten oder Kindern.
2. Schonende Eingriffe im Weichgewebe: Die Behandlung mit Laser ist minimalinvasiv und verursacht weniger Blutungen, weniger Schwellungen und weniger postoperative Beschwerden.
3. Hohe Wirtschaftlichkeit: Durch die private Zusatzleistung des Patienten ist

eine rasche Amortisation des Lasers möglich. Mit den meisten Lasern erweitern Sie Ihr Behandlungsspektrum um besonders nachgefragte Anwendungen.

4. Imagegewinn: Innovative und schonende Lasermethoden haben eine besonders hohe Patientenakzeptanz und können das Ansehen Ihrer Praxis und die Anzahl der Weiterempfehlungen deutlich steigern.

HENRY SCHEIN DENTAL DEUTSCHLAND GMBH

Monzastraße 2a
63225 Langen
Tel.: 0800 1400044
Fax: 08000 400044
laser@henryschein.de
www.henryschein-dental.de/laser

Für jede Indikation der passende Laser

Lasertyp	Diodenlaser	Er:YAG-Laser	Er:YAG- / Nd:YAG-Laser
Indikationen	Weichgewebe, vorwiegend für die Chirurgie, Endodontie und Parodontologie	Breites Spektrum im Hart- und Weichgewebe, von der konservierenden Therapie über verschiedene chirurgische Optionen bis zur minimalinvasiven Antischnarchtherapie	Gesamtes Spektrum im Hart- und Weichgewebe
Vorteile	Idealer Einstieg in die Laserbehandlung, attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis, kompaktes Design, problemlose Integration in den Behandlungsablauf, hohe Präzision bei chirurgischen Eingriffen und im Weichgewebsmanagement, weniger Blutungen für bessere Sicht und eine Minimierung postoperative Beschwerden bei schnellerer Heilung	Geringere gingivale Rezession, bessere Adhäsion der Fibroblasten, wirksamere Keimreduzierung, Möglichkeit der systemischen Parodontitistherapie, höhere Leistungen im Weichgewebsmanagement bei allen vorgenannten Vorteilen	Alle Vorteile des Er:YAG-Lasers bei besseren Leistungen, etwa in der Parodontologie und Endodontie
Spezielle Einsatzgebiete	In der Parodontologie ist die Photothermische Therapie (PTT) mit der Wellenlänge 810 nm eine besonders effektive Behandlungsoption. Bakterien in tiefen Zahnfleischtaschen werden dabei mit einem Farbstoff zunächst markiert und dann mit Laserlicht beseitigt.	In der Endodontie ist das laseraktivierte Spülen des Wurzelkanals durch einen photoneninduzierten photoakustischen Ansatz bahnbrechend (PIPS, Photon Induced Photoacoustic Streaming), mit der eine maximale Keimreduktion auch in tiefsten Verzweigungen der Wurzelkanäle erreicht werden kann.	Zusätzliche Indikationen sind die von Patienten stark nachgefragte Herpes- und Aphthentherapie sowie die Biostimulation, für die sonst ein zusätzlicher Diodenlaser mit 810 nm Wellenlänge notwendig wäre.